

Bülach, Zollikon und Oberengstringen, 29. Juni 1998

KR-Nr. 242/1998

MOTION von Martin Mossdorf (FDP Bülach), Franziska Troesch-Schnyder
(FDP, Zollikon) und Reto Cavegn (FDP, Oberengstringen)
betreffend Kantonalisierung von Schauspielhaus, Kunsthaus und/oder Tonhalle
Zürich

Der Regierungsrat wird eingeladen, dem Kantonsrat eine Vorlage zu unterbreiten, welche eine Übernahme von Schauspielhaus, Kunsthaus und/oder Tonhalle analog dem Opernhaus ermöglicht. Deren finanzielle Auswirkungen sind bei der Neuregelung des kantonalen Finanz- und Lastenausgleiches anzurechnen.

Martin Mossdorf
Franziska Troesch-Schnyder
Reto Cavegn

Begründung:

Es ist unbestritten, dass die zentralörtlichen Leistungen der Stadt Zürich abgegolten werden müssen. In verschiedenen Gemeinden stossen jedoch die vorgesehenen pauschalen Beiträge vor allem in Bereich Kultur auf grossen Widerstand. Die Bedenken liegen in der Hauptsache darin, dass die Kontrolle über die finanziellen Verwendungen im Bereich Kultur nicht gewährleistet ist. Das Schauspielhaus, das Kunsthaus und die Tonhalle sind nebst dem Opernhaus die bedeutendsten Kulturinstitute von kantonalem Interesse.